



# Jahres- und Wirkungsbericht 2019

**Wir erfüllen letzte Herzenswünsche.**

## IMPRESSUM

© 2021 Wunsch am Horizont e. V. | Jahresbericht 2019

Herausgeber: Wunsch am Horizont e.V.  
Vormwalder Straße 1 | 63825 Schöllkrippen  
info@wunsch-am-horizont.de  
Telefon: 06024 6383988

Vertreten durch: Barbara Amrhein-Krug, 1. Vorsitzende

Redaktion: Andreas Herber, Jutta Bergmann

Bildmaterial: Wunsch am Horizont

Unser Spendenkonto:  
Wunsch am Horizont e.V.  
GLS-Bank, Bochum  
IBAN DE88 4306 0967 6033 2904 00  
BIC GENO DEM 1 GLS

Homepage:  
[www.wunsch-am-horizont.de](http://www.wunsch-am-horizont.de)



Facebook:  
[www.facebook.com/wunschamhorizont](https://www.facebook.com/wunschamhorizont)



## Inhalt

|       |                                                                                                 |    |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1     | Vorwort.....                                                                                    | 4  |
| 2     | Wer wir sind.....                                                                               | 5  |
| 2.1   | Der Verein.....                                                                                 | 5  |
| 2.2   | Unsere interne Struktur.....                                                                    | 5  |
| 2.3   | Unser Menschenbild.....                                                                         | 6  |
| 2.4   | Spendensiegel.....                                                                              | 6  |
| 3     | Was wir tun.....                                                                                | 7  |
| 3.1   | Das gesellschaftliche Problem.....                                                              | 7  |
| 3.2   | Der Weg zur Wunscherfüllung.....                                                                | 7  |
| 3.3   | Was unterscheidet uns von anderen.....                                                          | 7  |
| 4     | Unsere Unterstützer.....                                                                        | 8  |
| 5     | Aktivitäten des Vereins in 2019.....                                                            | 9  |
| 5.1   | Erfüllte Wünsche.....                                                                           | 9  |
| 5.1.1 | Einmal mit einem Delfin schwimmen.....                                                          | 9  |
| 5.1.2 | Die Abiturfeier des Enkels miterleben.....                                                      | 9  |
| 5.1.3 | In der Heimat mit der Familie die letzte Lebenszeit verbringen.....                             | 10 |
| 5.1.4 | Auf einer Guild F-150 CENT Westerly Gitarre spielen.....                                        | 10 |
| 5.1.5 | Noch einmal zu den Lilien.....                                                                  | 10 |
| 5.1.6 | Noch einmal Gleitschirmfliegen.....                                                             | 10 |
| 5.1.7 | Vom Kloster Engelberg Großheubach ins Tal schauen.....                                          | 11 |
| 5.1.8 | Noch einmal die Schwester sehen.....                                                            | 11 |
| 5.1.9 | Noch einmal an die Ostsee und die See beobachten.....                                           | 11 |
| 5.2   | Vereinsaktivitäten.....                                                                         | 11 |
| 5.2.1 | Interne Vereinsaktivitäten.....                                                                 | 11 |
| 5.2.2 | Flohmarkt mit Segnung des zweiten Wunschmobils.....                                             | 11 |
| 5.2.3 | Gala-Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr und dem Aschaffener Chor Ars Antiqua..... | 13 |
| 5.2.4 | Weitere Benefizaktionen und Spendenübergaben (Auszug).....                                      | 14 |
| 6     | Daten und Fakten.....                                                                           | 16 |
| 6.1   | Kennzahlen.....                                                                                 | 16 |
| 6.2   | Einnahmen aus Spenden und Aktionen.....                                                         | 16 |
| 6.3   | Anschaffungen und Ausgaben.....                                                                 | 17 |
| 6.4   | Jahresabschluss.....                                                                            | 17 |
| 7     | Unsere Wünsche für 2020.....                                                                    | 18 |
| 8     | Interview mit Sibylle Schäfer.....                                                              | 19 |

# 1 Vorwort

**Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde von Wunsch am Horizont,**

das vergangene Jahr war für uns ein ganz besonderes Jahr. Wir haben unser erstes großes Benefizkonzert organisiert! Im Oktober war es dann soweit: das Musikkorps der Bundeswehr kam für Wunsch am Horizont e.V. nach Aschaffenburg, unterstützt vom Aschaffener Chor Ars Antiqua. Dieses Erlebnis haben wir dem großen Engagement von Sibylle Schäfer zu verdanken. Ohne Sibylle hätten wir diese umfangreiche Organisation niemals geschafft. Gemeinsam mit unseren vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern haben 1000 begeisterte Besucher in der Stadthalle ein Gänsehaut-Konzert erlebt.

Unser Flohmarkt und der Spendenmarathon sind inzwischen sehr bekannt und eine Vielzahl von Spendern freuen sich auf die beiden Veranstaltungen.

Sehr berührend ist für mich die Anzahl der Wunscherfüllungen, die uns 2019 erreicht hat. 35 Wunschanfragen wurden an uns gestellt, von denen wir 29 realisieren konnten.

Tausend Dank an alle Spender, ehrenamtlichen Unterstützer und Pflegekräfte, die Wunsch am Horizont e.V. auf vielfältige Art und Weise leben lassen.

Herzlichst



Der folgende Bericht beschreibt die Aktivitäten und die finanzielle Situation des gemeinnützigen Vereins *Wunsch am Horizont e.V.* im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019.

Sitz der Organisation ist

Vormwalder Str.1, 63825 Schöllkrippen

*Wunsch am Horizont e.V.* ist ein beim Amtsgericht Aschaffenburg unter der Vereinsregisternummer VR 200488 eingetragener Verein.

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an [info@wunsch-am-horizont.de](mailto:info@wunsch-am-horizont.de).

Anmerkung: Für einen besseren Lesefluss in diesem Dokument schließt die männliche Form die weibliche ein.



## 2 Wer wir sind

### 2.1 Der Verein

Der Verein *Wunsch am Horizont e.V.* (WaH) wurde im Jahr 2014 gegründet, um Menschen vor ihrem Tod einen speziellen, persönlichen Wunsch zu erfüllen oder Angehörige und Freunde dabei zu unterstützen, diesen Wunsch zu realisieren. Der Verein arbeitet auf der Grundlage der anerkannten Gemeinnützigkeit und ist rein ehrenamtlich organisiert. Unsere Arbeit basiert auf den Konzepten der Palliativ-, Hospiz- und Trauerarbeit.

Unser Verein lebt von dem Engagement des Vorstandes, der Mitglieder und ehrenamtlichen Unterstützern. 2019 hatten wir 74 Vereinsmitglieder und rund 20 ehrenamtliche Unterstützer.

Die Vorstandschaft bestand 2019 aus der Schriftführerin Andrea Neuland, der Vorsitzenden Barbara Amrhein-Krug und dem Schatzmeister Lothar Hartmann.



*Unsere Vorstandschaft 2019*



*Einige unserer vielen Unterstützerinnen*

### 2.2 Unsere interne Struktur

Die interne Organisation im Verein hat die folgende Struktur:

- Stammtische: Diese offenen Treffen finden immer monatlich, in der ersten Woche des Monats im örtlichen Wechsel in Alzenau / Schöllkrippen / Aschaffenburg statt. Der Teilnehmerkreis sind „alte Bekannte“, aber auch neue Interessenten, die den Verein kennenlernen möchten. Inhalte sind laufende Projekte, neue Ideen, Aktuelles.
- Planungsmeeting: Dieses Treffen findet einmal im Jahr jeweils im Januar im Raum Alzenau statt. Der Teilnehmerkreis sind Mitglieder, Unterstützer und auch neue Interessenten. Neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr (Wunscherfüllungen, Aktionen, Spenden, Anschaffungen, interne Neuigkeiten aus dem Verein) ist der Ausblick auf das aktuelle Jahr (geplante Aktionen, Definition neuer Projekte) und ein Ideenworkshop.
- Neben typischerweise quartalsmäßigen Sitzungen des Vorstands findet einmal im Jahr die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen werden.
- Die eigentliche Vereinsarbeit realisieren wir in verschiedenen Teams, z.B. für Buchhaltung, Wunschmobil, Vorstellung in Hospizen, Kuchenbacken, Wunscherfüllung, Soziale Medien oder Presse. In allen arbeiten sowohl Mitglieder als auch ehrenamtliche Unterstützer.





*Planungsmeeting 2019*



*Unsere Helfer beim Benefizkonzert*

### 2.3 Unser Menschenbild

Im Zentrum unseres Tuns steht der am Ende seines Lebens stehende Mensch mit seinem Wunsch. Dabei steht das Selbstbestimmungsrecht des Wünschenden in unserem Fokus. Dies impliziert, dass wir uns zum einen jeglicher Wertung enthalten, zum anderen genießt der Wünschende unser uneingeschränktes Vertrauen – auch hinsichtlich des Datenschutzes.

### 2.4 Spendensiegel

Auf ein kostenpflichtiges Spendensiegel wurde ganz bewusst verzichtet, um so die Einnahmen des Vereins ausschließlich der Zielgruppe zukommen zu lassen.

## 3 Was wir tun

### 3.1 Das gesellschaftliche Problem

Menschen, die unheilbar erkrankt sind, fragen sich, was noch nicht erledigt ist oder wo noch eine innere Sehnsucht brennt. Ein letztes Mal eine große Familienfeier, sich mit Verwandten aussprechen, noch einmal den Ort, an dem man so glücklich war, wiedersehen. Oft wird der persönlich letzte Wunsch nicht ausgesprochen, da dieser aus finanziellen oder organisatorischen Gründen nicht ohne weiteres erfüllt werden kann. Der Verein *Wunsch am Horizont e.V.* wurde gegründet, um Menschen vor ihrem Tod einen speziellen, persönlichen Wunsch zu erfüllen oder Angehörige und Freunde dabei zu unterstützen, diesen Wunsch zu realisieren.

### 3.2 Der Weg zur Wunscherfüllung

Uns ist es wichtig, dass sich Menschen in Pflegeberufen, Ärzte, aber auch Freunde und Familienangehörige an uns wenden können. Es sind Voraussetzungen für eine Wunscherfüllung nötig, die wir in einem ersten Gespräch abklären.

Während der Wunscherfüllungsplanung stehen wir in engem Kontakt zu Familienangehörigen, betreuenden Pflegern und Ärzten. Der Arzt bescheinigt uns, dass der Wünschende noch reisefähig ist und welche Unterstützung, medizinische oder pflegerische, er braucht. Die Familien und der Wünschende erzählen uns Hintergründe des Herzenswunsches und wir schauen uns vor Ort oder per Video die Gegebenheiten der Wohnung an, um unseren Fahrern ein umfassendes Bild von der Situation zu geben. Das Budget hat eine Höchstgrenze von 3.000 € für eine Wunscherfüllung.

Je nach Wunsch wird ein passendes Hotel gesucht, Flüge gebucht oder mit der Botschaft eines Landes Kontakt aufgebaut, oder Freunde zu einem Treffen eingeladen. Soll eine Pflegekraft die Fahrt unterstützen, so hoffen wir immer auf eine Kraft, die der Wünschende schon kennt, da sich dadurch die Sicherheit des Wünschenden verstärkt. Ausfallkosten übernehmen wir in solchen Fällen natürlich auch. Gerne versuchen wir eine Überraschung für den Wünschenden einzubauen. Dies kann eine Lieblingsmahlzeit oder ein Lieblingstier sein.

Einen Tag vor Reisebeginn telefonieren wir noch einmal mit dem behandelnden Arzt und der Familie. Ist alles passend, kann die Reise beginnen.

### 3.3 Was unterscheidet uns von anderen

Wir erfüllen JEDEN Wunsch von - vorrangig - Erwachsenen, die unheilbar erkrankt sind.

Auch Wünsche über die Grenzen von Deutschland hinaus werden realisiert. Wenn es die Situation erfordert, holen wir Familienmitglieder aus dem Ausland nach Deutschland zu dem Kranken. Oder aber wir bringen einen Sterbenskranken in sein Heimatland, damit er dort loslassen kann. Wir finanzieren auch Flugreisen oder mehrtägige Aufenthalte. Prinzipiell versuchen wir, die jeweils bekannte Pflegekraft des Kranken als Begleitung mitzunehmen, da diese dem Kranken besondere Sicherheit und Stabilität gibt. Auch finanzieren wir eine Begleitperson. Dies alles soll der Wunscherfüllung und dem Kranken einen sicheren und geborgenen Rahmen geben.

## 4 Unsere Unterstützer

Wir möchten unseren vielen kleinen und großen Unterstützern ein herzliches DANKE sagen für ihre großzügige Hilfe in Form von Spenden.

DANKE an die Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen:

- MAGNA in Sailauf
- Applied Materials GmbH & Co.KG in Alzenau
- Plan Plus in Schöllkrippen
- PSI AG in Aschaffenburg
- Café Hüftgold in Großkrotzenburg
- Rohrgrundhof in Schnepfenbach
- Ein Genuss in Alzenau
- Art-Q e.V. in Frankfurt
- Paul Gerhardt Schule in Kahl
- Berufliche Oberschule FOSBOS in Aschaffenburg
- „Die Füchse“ Mittelalterverein in Westerngrund
- Mehrgenerationenhaus in Binsfeld (1 Million Sterne-Aktion)
- dm-Markt in Alzenau
- Tobias Hamann mit seiner Nikolausaktion in Bruchköbel
- Bikerparty in Winzenhohl
- Mainborussen Aschaffenburg 09
- Kongress „Internationale Sylter Palliativtage“

Außerdem wird WaH erstmalig eine großzügige Spende aus einem Erbe zuteil.

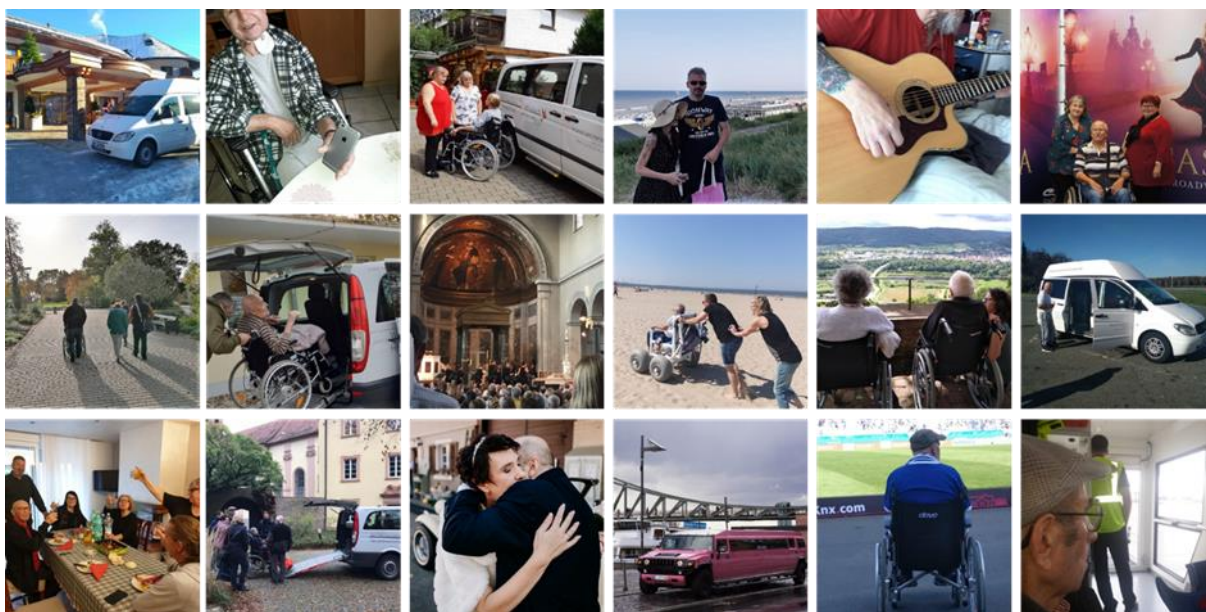




## 5 Aktivitäten des Vereins in 2019

### 5.1 Erfüllte Wünsche

Seit Oktober 2015 lassen wir letzte Herzenswünsche wahr werden. Im Jahr 2019 gab es insgesamt sage und schreibe 29 Wunscherfüllungen. Darüberhinaus wurden weitere 6 Wünsche organisiert, konnten aber nicht mehr durchgeführt werden, da der Wünschende verstorben war oder nicht mehr transportfähig.



Jede Wunscherfüllung ist für uns ein bewegender Anlass und jeder ist ganz unterschiedlich.

Im Folgenden einige Herzenswünsche, die uns besonders berührt haben:

#### 5.1.1 Einmal mit einem Delfin schwimmen



Diesen Herzenswunsch haben wir einer jungen Frau erfüllt. Es war unglaublich zu sehen, wie sich alle drei Delphine um Caro, die unheilbar und mit einem extrem schnellen Verlauf an Chorea Huntington erkrankt ist, kümmerten. Einen besonderen Dank gilt auch dem therapeutischen Team von „Dolphinswim“, die sich einfühlsam und kompetent um Caro kümmerten.

#### 5.1.2 Die Abiturfeier des Enkels miterleben

Diesen Herzenswunsch haben wir Ende Juni einem 68jährigen Mann aus dem Landkreis Miltenberg erfüllt. Unterstützt wurden wir vom SAPV-Team Bayrischer Untermain. Dafür ein herzliches Dankeschön!



### 5.1.3 In der Heimat mit der Familie die letzte Lebenszeit verbringen



Diesen Herzenswunsch haben wir Anfang Juni einem 79-jährigen unheilbar erkrankten Herrn aus Hamburg erfüllt. Mit einer Pflegekraft flog er nach Belgrad und von dort ging's auf dem Landweg weiter bis ins Heimatdorf.

### 5.1.4 Auf einer Guild F-150 CENT Westerly Gitarre spielen

Dieser Herzenswunsch war ungewöhnlich - ein 57-jähriger Mann aus der Palliativstation in Schlüchtern wollte auf einer Guild F-150 CE NT Westerly Gitarre spielen. Das Leuchten in seinen Augen, als er die Gitarre in den Händen hielt und zu spielen begann, war unbeschreiblich.



### 5.1.5 Noch einmal zu den Lilien



Diesen Herzenswunsch haben wir einem Mann aus dem Raum Darmstadt beim ersten Heimspiel der Saison erfüllt. Gemeinsam mit seinem Bruder, seiner Hospizbegleiterin vom Ökumenischen Hospizverein vorderer Odenwald e.V., einem Palliativarzt und unseren Fahrern des Wunschmobils erlebte er bei herrlichem Wetter einen Sieg der Lilien. Besonderen Dank gilt dem Behindertenbeauftragten vom SV Darmstadt 1898 e.V. für die sehr hilfreiche Unterstützung.

### 5.1.6 Noch einmal Gleitschirmfliegen

Diesen Wunsch erfüllten wir Herrn H. aus Fulda an einem tollen Augustwochenende. Bei wunderbarem Sonnenschein machte er einen Tandem Gleitschirmflug am Berg Gotschna im Kanton Graubünden in der Schweiz. Mit dabei waren seine Familie und Freunde, die dieses Erlebnis für ihn initiiert hatten.



### 5.1.7 Vom Kloster Engelberg Großheubach ins Tal schauen



Diesen Wunsch haben wir Herrn H., 81 Jahre, erfüllt. Gemeinsam mit seiner Frau, der Familie und einer Pflegekraft des Kursana besuchte er diesen Ort noch einmal. Mit unserem zweiten Wunschmobil konnten wir das Ehepaar, beide im Rollstuhl sitzend, sicher an den Herzensort ihrer Kindheit fahren.

### 5.1.8 Noch einmal die Schwester sehen

Diesen Wunsch erfüllten wir Frau V., 48 Jahre, aus Hamburg. Sie hatte kein soziales Umfeld und nur über Telefon und Skype Kontakt zu ihrer Familie. Sie selbst war nicht mehr reisefähig, somit organisierten wir, dass ihre Schwester, die in Chile lebt, zu ihr kommen konnte. Die Wiedersehenfreude war groß, denn beide hatten sich seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen.



### 5.1.9 Noch einmal an die Ostsee und die See beobachten



Diesen Herzenswunsch haben wir Peter erfüllt. Gemeinsam mit Freunden und seiner Familie erlebten alle sonnige Tage am Timmendorfer Strand und er konnte noch einmal lange die See beobachten.

## 5.2 Vereinsaktivitäten

### 5.2.1 Interne Vereinsaktivitäten

- Es fanden vier Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Vereinsmitglieder eingeladen waren.
- Anfang des Jahres fand das Planungsmeeting statt. Daran teilgenommen haben Mitglieder, Unterstützer und auch neue Interessenten.
- Je vier Stammtische fanden in Alzenau, Schöllkrippen und Aschaffenburg statt. Teilnehmer waren auch neue Interessenten, die den Verein kennenlernen mochten.

### 5.2.2 Flohmarkt mit Segnung des zweiten Wunschmobils

Im Mai fand wieder unser Flohmarkt in Schöllkrippen mit Livemusik, Hüpfburg, Kinderbasteln/-schminken, Kaffee und Kuchen sowie Imbiss und Getränken statt. Diesmal auch mit feierlichen Segnung unseres zweiten Wunschmobils. Die Resonanz von Teilnehmern war äußerst positiv, der Flohmarkt etabliert sich mittlerweile als feste Größe in Schöllkrippen.





*Eindrücke vom Flohmarkt in Schöllkrippen mit Segnung des zweiten Wunschmobils*



### 5.2.3 Gala-Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr und dem Aschaffener Chor Ars Antiqua



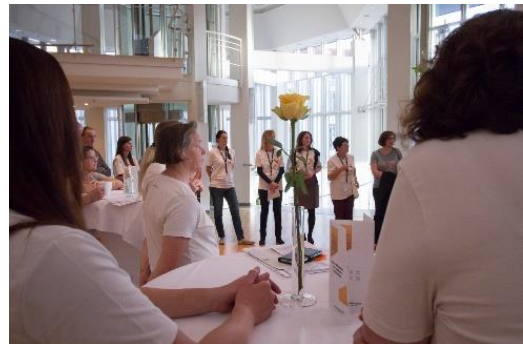
Unser Highlight des Jahres 2019 war am 16. Oktober in der Stadthalle Aschaffenburg das Gala-Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr: 30 Jahre Mauerfall / 70 Jahre Grundgesetz / Eine Deutsche Geschichte.

Das Herzprojekt von Sibylle Schäfer, ohne deren großartige Idee, energische Tatkraft und einzigartiges Organisationstalent es für uns nicht zu schaffen gewesen wäre. Sie hat das exzellente Musikkorps der Bundeswehr sowie den hervorragenden Aschaffener Chor Ars Antiqua für unser Projekt gewinnen können.

Die Sponsoren waren gefunden, aber könnten wir einen großen Saal mit 1.000 Zuschauern und Zuhörern füllen? Wir konnten!

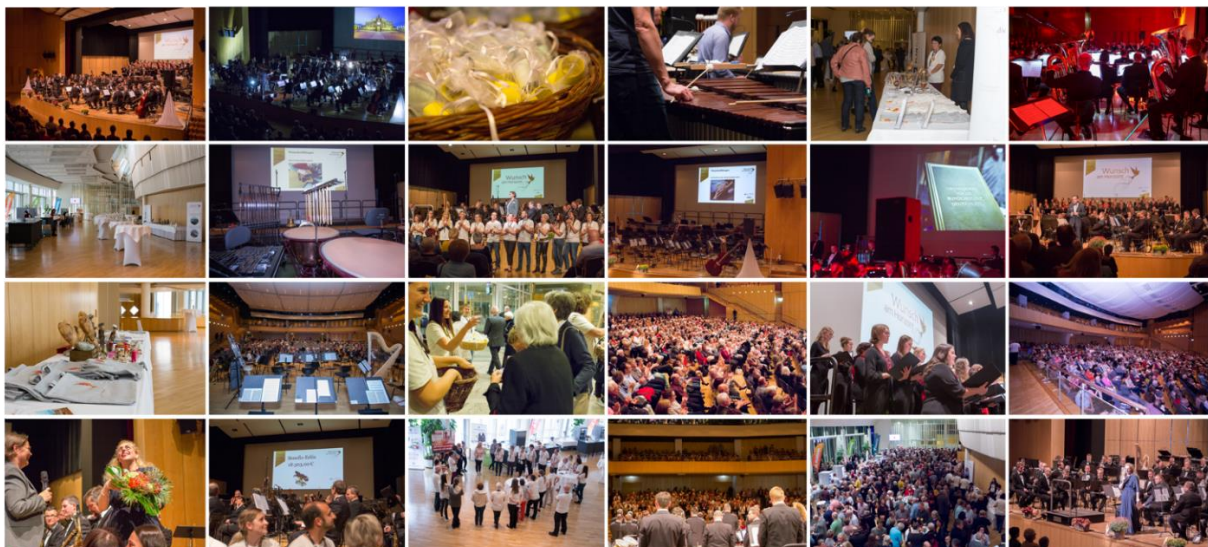
Sibylle wies unsere große und motivierte Helferschar in die vielfältigen Aufgaben ein, die vor, während und nach der Veranstaltung anstanden und die es sowohl vor als auch hinter der Bühne zu tun gab.

Es war unfassbar zu sehen, wie die Halle sich füllte. Das Klangerlebnis war phänomenal, das Programm hochinteressant und aktuell, und alle waren restlos begeistert.



18.303 Euro waren der Erlös, der durch den Benefiz-Abend unserem Verein zu Gute kam und Verwendung fand in der Beschaffung einer hydraulischen Liege für unser zweites Wunschmobil.

Aber nicht nur der Erlös, sondern auch die überwältigende Stimmung und das durchweg begeisterte Feedback ging uns allen zu Herzen und lässt dieses Event unvergesslich werden.



*Vielfältige Eindrücke vom Gala-Benefizkonzert*

Im Kapitel 8 findet sich ein ausführliches Interview von WaH mit der Organisatorin, Sibylle Schäfer.

#### 5.2.4 Weitere Benefizaktionen und Spendenübergaben (Auszug)

Auch 2019 hatten wir wieder eine Reihe von größeren aber auch vielen kleineren Spendenaktionen. Gefreut haben wir uns über alle!



Im Rahmen eines „Kassenduells“ zum 5-jährigen Jubiläum des dm-Marktes Alzenau durften wir zusammen mit dem Café Arbeit für eine Stunde jeweils eine Kasse besetzen. Die Kunden konnten somit bestimmen, wen sie unterstützen wollten. Damit hat dm unser Engagement bereits zum dritten Mal gestärkt!

Im Juni feierten die Mainborussen (offizieller Fanclub des Bundesligisten Borussia Dortmund) in Seligenstadt ihren 10. Geburtstag mit einem Fußballturnier, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen und Live Musik. WaH war mit einem Infostand vor Ort und erhielt eine großzügige Spende.



Nach Kontakt zum Veranstalter konnten wir uns dankenswerterweise und kostenfrei auf den 8. Internationalen Sylter Palliativtagen mit einem Info-Stand präsentieren. Dieser Kongress zum Thema Palliativmedizin findet statt für Ärzte, Pflegende, Ehrenamtliche, Studenten oder einfach Interessierte. Daraus sind einige Anfragen aus dem norddeutschen Raum entstanden und wir konnten daraufhin auch schon Wünsche erfüllen.

WaH erhielt die Hälfte des Erlöses des großartigen Musicals „Joseph“, es gab im April zwei Aufführungen in der Kirche in Königshofen. Dies organisierte der Kirchenchor St. Cäcilia, Großweilzheim. Vielen Dank!



...und noch eine tolle Aktion zu unseren Gunsten! In Großkrotzenburg fand im Hof des Café Hüftgold ein schöner Abend bei wunderbarer Musik mit dem Duo „herznah“ und bei leckerem Essen und Getränken statt.



Im September fand auf dem Rohrgrundhof in Schneppenbach ein großes Hoffest statt. Besonderer Publikumsmagnet war das „Kürbisschätzspiel“ zugunsten Wunsch am Horizont. Viele Besucher nutzten die Chance, das Gewicht des „Monsters“ zu schätzen.



Noch eine tolle Kampagne: 2019 war Tobias Hammann seit 30 Jahren als Nikolaus im Main-Kinzig-Kreis unterwegs und hat Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Zu diesem Anlass hat er die Spendenaktion „30 Jahre Nikolaus“ ins Leben gerufen, zu Spenden aufgerufen und damit „Wunsch am Horizont“ und das Albert-Schweitzer-Kinderdorf unterstützt. Dieses Engagement hat auch unsere Augen zum Leuchten gebracht!

Unser 4. Spendenmarathon fand vom 11.11. bis 12.12.2019 statt. Im Landkreis Aschaffenburg, Stadt Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg und Main-Kinzig Kreis unterstützten fast 60 Geschäfte und Arztpraxen unseren Spendenmarathon als Barspendenstationen.

Ab 10€ erhielten die Spender als kleines Dankeschön unser selbst-gestaltetes neues Kochbuch mit dem Titel „Geschenke aus der Küche“.



Auf dem unteren Foto seht ihr, wie wir bei der Druckerei Büttner in Westerngrund die Bücher zusammengestellt haben.



In Kooperation mit *Ein Genuss Alzenau* fand im Dezember im Michelbacher Schlösschen ein Abend mit „2 Flügel“ zugunsten WaH statt. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet.



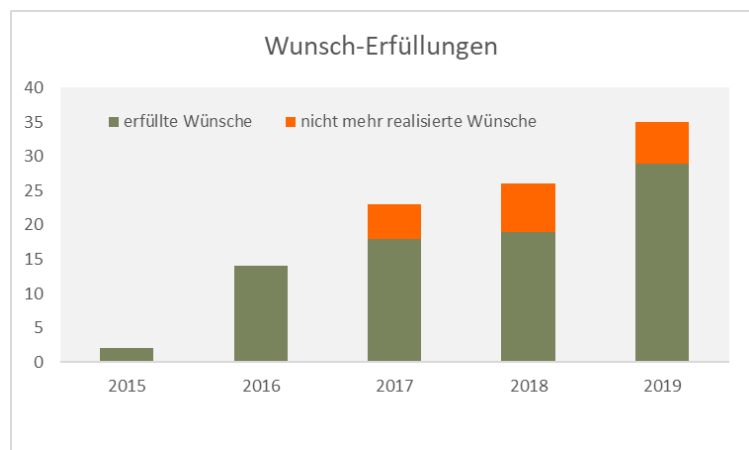
## 6 Daten und Fakten

### 6.1 Kennzahlen

Einige charakteristische Zahlen des Jahres 2019:

- 74 Mitglieder (aktiv=28, passiv=46)
- 20 ehrenamtliche Unterstützer
- 29 erfüllte Wünsche
- 6 nicht mehr in Erfüllung gegangene Wünsche
- Über 13.000 gefahrene km mit beiden Wunschmobilen
- Über 4.500 ehrenamtlich geleistete Stunden
- 13 Treffen zur vereinsinternen Koordination (Stammtische und Planungsmeeting)
- Weitester Weg bei einer Wunscherfüllung: Flug von/nach Chile
- Längste Fahrt mit dem Wunschmobil: nach Kroatien, ca. 1.144 km (einfache Strecke)

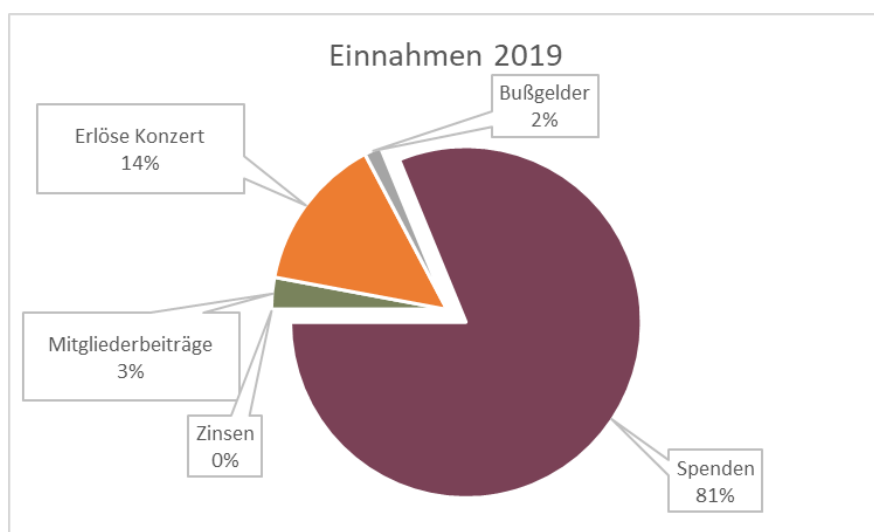
Anhand nebenstehender Grafik ist die deutliche Zunahme der Anzahl der Wunscherfüllungen seit Gründung des Vereins zu erkennen.



*Zahl der erfüllten und nicht mehr realisierten Wünsche*

### 6.2 Einnahmen aus Spenden und Aktionen

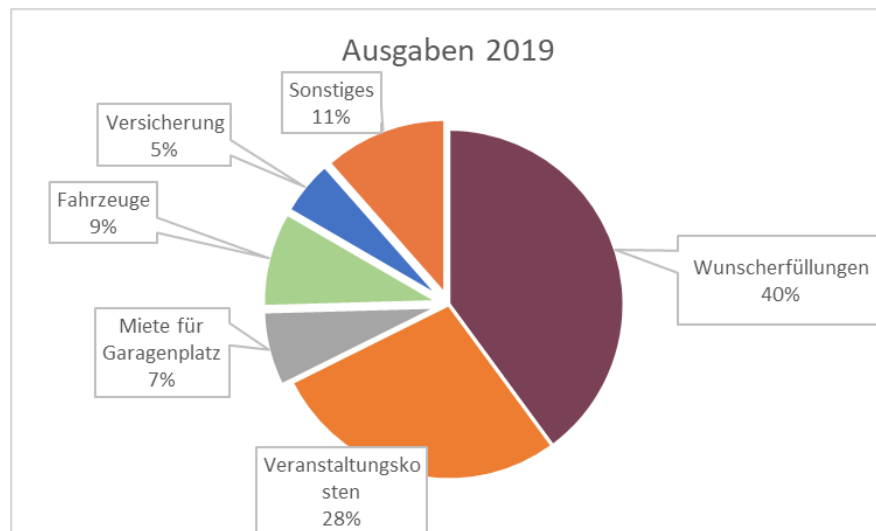
Im Jahr 2019 hat der Verein Wunsch am Horizont e.V. rund 139 T€ eingenommen. Der bei weitem größte Posten waren Spenden (u.a. eine Erbschaft), gefolgt von dem Erlös aus dem Benefizkonzert.



*Verteilung der Einnahmen 2019*

### 6.3 Anschaffungen und Ausgaben

Den Einnahmen gegenüber standen rund 52.000 € Ausgaben. Größter Posten waren erwartungsgemäß die Aufwendungen für Wunscherfüllungen. Der nächstgrößere Posten waren dieses Jahr ganz klar die Veranstaltungskosten für das große Benefizkonzert. Durch zweckgebundene Spenden waren die Kosten zu über 50 % bereits zuvor finanziert und wir konnten uns beruhigt auf das Konzert freuen. Der Erlös des Konzertes spricht für sich und der finanzielle Aufwand hat sich gelohnt.



*Verteilung der Ausgaben 2019*

### 6.4 Jahresabschluss

Den Einnahmen von gut 139.000 € standen also Ausgaben von mehr als 52.000 € gegenüber. Der Überschuss konnte den Rücklagen zugeführt werden. Bei diesem auf den ersten Blick sehr erfreulichen Ergebnis ist aber zu bedenken, dass Spenden (inkl. eventueller Erbschaften) und Bußgelder ja ein grundsätzlich unplanbarer und möglicherweise einbrechender Posten in der Jahresplanung sind. Mit der geschaffenen Rücklage bleibt unser Verein auch über Perioden möglicherweise geringerer Spenden oder unerwartet hoher Zahl zu erfüllender Herzenswünsche (was ja aber durchaus unser Ziel ist) immer noch arbeitsfähig.

## 7 Unsere Wünsche für 2020

Für 2019 hatten wir uns gewünscht, besser zu werden und noch mehr Menschen durch die Erfüllung ihrer Herzenswünsche zu erfreuen. Im Jahr 2019 haben wir 9 Wünsche mehr als 2018 organisiert und 10 Wünsche mehr erfüllt. Dennoch haben wir erfahren müssen, dass viele Wunschanfragen uns erst sehr kurzfristig erreichen und wir uns vor dem Schicksal verneigen sollten, wenn ein Wunsch nicht mehr zu realisieren ist. Tröstend dabei ist die Tatsache, dass die Zusicherung der Wunscherfüllung oft wichtiger als deren Realisierung ist. Der Wünschende findet seinen inneren Frieden und die Zusage erleichtert den Übergang.

Wir versuchen uns weiter organisatorisch zu verbessern, daher haben wir uns für 2020 besonders diese Dinge vorgenommen:

- Verstärkte Digitalisierung unserer Vereinsarbeit durch stärkere Nutzung von modernen Kommunikations- und Zusammenarbeitsmöglichkeiten.
- Verbesserung unserer Internetpräsenz durch neue, zeitgemäße Website mit verbesserter und leichter Administration und Pflege von Inhalten.
- Möglichkeiten und Förderungen suchen und finden, eine Bürokraft einstellen
- Bessere Erreichbarkeit durch eine ehrenamtliche Bürokraft

Einige Danksagungen, die uns weiter anspornen:

... Ich habe das Vorhaben Gleitschirmflug in die Hand genommen und komme schnell an meine emotionalen Grenzen, das schaffe ich nicht, nicht alleine....

...ich bin bis heute überwältigt von dieser Hilfsbereitschaft, diesen schönen Telefonaten ...

ich und alle unsere Freunde sind sehr dankbar, dass wir so unkompliziert, so freundlich , so großzügig in unserem Vorhaben unterstützt wurden, und unseren Freund einen letzten großen Wunsch erfüllen konnten.

(Sandra aus Fulda)

... danke dass Sie diesen Wunsch *einen Tag im Luisenpark* erfüllen konnten

Sie hat den ganzen Tag genossen und geginst wie ein Honigkuchenpferd.

Meine Tochter hat ein Fotobuch von diesem Tag gemacht, damit sie den auch nochmal nacherleben kann. Vielen Dank für ALLES ...

Das gesamte Team der Palliativstation Schlüchtern möchte sich von ganzem Herzen ... für die Wunscherfüllung im März 2019 bedanken, eine spezielle Country-Gitarre für Herrn H. ...

Die Gitarre wurde, solange die Kräfte ausreichten, von ihm gespielt und hat ihn bis zu seinem Tod begleitet ...

Es hat uns sehr berührt miterleben zu dürfen wieviel Freude und Glück Sie den Menschen zu teil werden lassen.



## 8 Interview mit Sibylle Schäfer

Nach dem wunderbaren Abend des Gala-Benefizkonzerts hat Nina vom *Wunsch am Horizont* mit der Initiatorin Sibylle Schäfer das folgende Interview geführt.

*WaH: Liebe Sibylle, umreiße doch kurz, wie und wann es zur Idee eines Galakonzertes gekommen ist, welche Funktion du selbst innehattest und welche Hürden es im Vorfeld zu meistern galt.*

Sibylle: Das Gala-Benefizkonzert war mein Herzprojekt – im Kopf seit 2014, initiiert 2016 und auf die Bühne gebracht 2019. Das Orchester stand aus beruflicher und persönlicher Verbundenheit für mich fest: das Musikkorps der Bundeswehr. Einer der besten Klangkörper in Europa, der dem Publikum ein besonderes Konzerterlebnis bietet.

Der Erlös sollte für mich an eine außergewöhnliche Organisation gehen, die Außergewöhnliches leistet und deren Wirken mehr Aufmerksamkeit, Anerkennung und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit verdient.

Meine Funktion? Ideengeberin und Organisatorin.

Hürden im Vorfeld? Als Hürden bezeichne ich es nicht wirklich, dennoch war es herausfordernd, den Termin zu finden in Abstimmung mit dem Musikkorps der Bundeswehr, der Stadthalle und Wunsch am Horizont, sodass wir auch im Jahresreigen der kulturellen Angebote in/um Aschaffenburg einen sehr guten Zeitpunkt erwischen.

Eine echte Herausforderung war, einen geeigneten Chor zu finden, der das außergewöhnliche Programm mit dem Musikkorps gestalten konnte. Es gelang, Ars Antiqua für den Auftritt zu engagieren.

Eine weitere Herausforderung war die Bühnengestaltung und die Kapazität der Stadthalle, denn mit mehr als 120 Sängern und Musikern zeitweise auf und hinter der Bühne gelangt die Stadthalle und auch der Ablaufplan an echte Grenzen.

Die Sponsoren – was normalerweise eine echte Hürde ist – waren dank Unterstützung von

Barbara Amrhein-Krug schnell gefunden, sodass die Grundkosten gedeckt waren.

WaH: Gib uns doch einen Einblick, wie viele helfende Hände am Abend selbst im Einsatz waren und welche Aufgabenfelder es zu betreuen galt.

Am Konzerttag und -abend selbst waren ab 12 Uhr bis zur Schlüsselrückgabe nachts mehr als 50 Helfer beteiligt, um vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Von der Abholung von Blumen und Deko, Beschriftungen vor und hinter den Kulissen, Aufbau des WaH-Merchandising-Stands, Technikchecks, Betreuung Künstler und Backstagebereich mit Catering, Shuttleservice über Abendkasse, Empfang und Betreuung von Ehrengästen, Einlasskontrolle und Saalbetreuung bis hin zur Auszahlung der Erlöse gab es viel zu tun und wurde von allen gemeinsam mit Bravour gemeistert.

*WaH : Wie hoch war der Erlös, der durch den Benefiz-Abend dem Verein zugute gekommen ist?*

Sibylle: 18.303 Euro konnten wir offiziell bekannt gegeben.

*WaH: Wie hast du selbst den Abend erlebt und konntest du auch ein paar Stimmen aus dem Publikum einfangen?*

Sibylle: Den Tag und den Abend habe ich als wild und trubelig mit vielen wundervollen Momenten empfunden. Als ein besonderes Konzerterlebnis. Mit großer Dankbarkeit und purer innerlicher Freude, dass ein solcher Zuspruch entstanden ist mit dieser Erlössumme.

Ich war und bin heute noch glücklich über den gelungenen Ablauf und dass alle, angefangen vom Team der Stadthalle über die Künstler bis hin zu allen WaH-Mitgliedern und Helfern, den Abend als so besonders empfunden haben.

Die Musik hat an diesem Abend gezeigt: Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann, doch worüber zu schweigen unmöglich ist. (Victor Hugo).

Es war einfach mega!

Ja, auch Stimmen aus dem Publikum habe ich vernommen. Von Glückwünschen über Begeisterung und herzlichen Umarmungen war alles dabei. Oft kam die Frage nach dem neuen Termin. Ich habe Begeisterung und lachende Gesichter gesehen. Menschen, welche die Aktivitäten von WaH anerkennend wahrgenommen haben. Menschen, die wirklich etwas mitgenommen haben. Das war das Ziel: Herzen zu berühren. Es ist gelungen.

*WaH: Liebe Sibylle, wir danken dir für dieses Interview.*



**Wir wünschen allen unheilbar erkrankten Menschen, ihre  
kommenden Wege im Vertrauen zu gehen,  
dass Hände sie halten und führen.**

**Glücksmomente, Lachen und Weinen, Momente des  
Vergessens, ebenso wie das Farbenspiel und die Schönheit  
der Natur mögen sie stützen und ihnen Kraft schenken.**



***Wunsch am Horizont e.V.***  
**c/o Barbara Amrhein-Krug**  
**Vormwalder Str. 1; 63825 Schöllkrippen**  
**Tel: 06024 – 638 39 88**  
**[info@wunsch-am-horizont.de](mailto:info@wunsch-am-horizont.de)**  
**[www.wunsch-am-horizont.de](http://www.wunsch-am-horizont.de)**